Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Bern
Eglise nationale catholique romaine
du canton de Berne

JAHRESBERICHT 2018

SYNODALRAT

Der Synodalrat der Röm.-kath. Landeskirche traf sich 2018 zu 10 Sitzungen, davon zwei ganztägigen Klausursitzungen.

Zustimmung zu Landeskirchengesetz
Ein Highlight des ersten Halbjahres war die deutliche Zustimmung des Grossen Rates des Kantons Bern zum revidierten Landeskirchengesetz. Der Synodalrat nahm erfreut zur Kenntnis, dass die Grossrätinnen und Grossräte über alle Fraktionen hinweg die Leistungen der Landeskirchen für das Gemeinwohl würdigten.

Perspektiven 2020 auf der Zielgeraden
Das Projekt Perspektiven 2020 war für den Synodalrat inhaltlicher Schwerpunkt des ganzen Jahres. Die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen – insbesondere den Gruppen Grundlagen und Personal – konnte fristgerecht abgeschlossen werden. Die neue Kirchenverfassung und das Personalreglement wurden in eine breite Vernehmlassung geschickt und von der Synode an den beiden Versammlungen vom Juni (1. Lesung) und vom November (2. Lesung) verabschiedet.

Im Verlaufe von Herbst und Winter 2018 wurden die Personalverordnung sowie die Reglemente zur Kirchenverfassung erarbeitet. Damit waren diese bereit zur Vernehmlassung Anfang 2019.

Zukunftsweisende Geschäfte
Auch unabhängig von der Erneuerung der Strukturen der Landeskirche war das Jahr 2018 reich befrachtet. So bereitete der Synodalrat zuhanden der Synode den Antrag vor, einen Pilotversuch für die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen im Religionsunterricht zu finanzieren. Er schloss mit den anderen Landeskirchen der Nordwestschweiz einen neuen Vertrag zur Finanzierung der Albanermission ab und erarbeitete die künftigen Strukturen des Synodalrats und der Verwaltung. Er wählte Monika Dillier zur neuen Präses der Jubla Kanton Bern. Schliesslich erstellte er den Finanzplan 2020 – 2022 unter Berücksichtigung der künftigen Finanzierung der Landeskirche.

Personelle Veränderungen
Anlässlich der Juni-Synode trat das langjährige Synodalratsmitglied Wolfgang Neugebauer zurück. Er hatte sich während zehn Jahren für das wichtige Ressort „Anderssprachige Gemeinschaften/Missionen“ und das aki engagiert und sich dabei mit Herzblut für die Stärkung der Anderssprachigen Gemeinschaften innerhalb der Röm.-kath. Kirche des Kantons Bern eingesetzt. An der November-Synode wurde der Stadtberner Rolf Ammann zu seinem Nachfolger im Synodalrat gewählt.